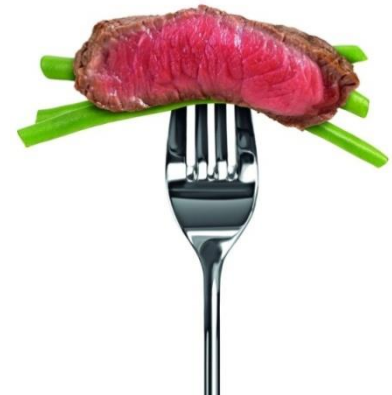


Regionale Fleischproduktion ohne Gentechnik - Welche Potentiale sind am Markt zu erwarten?

---

*Rolf Michelberger, Ulmer Fleisch GmbH*

19. Oktober 2017  
**LfL-Jahrestagung, Kloster Plankstetten**



***Regionale Fleischproduktion ohne Gentechnik - Welche Potentiale sind am Markt zu erwarten?***

1. Die „Müller Gruppe“ und ihre strategische Ausrichtung
2. Aktuelle Verbrauchererwartungen zu GVO-frei erzeugten Lebensmitteln
3. Der Markt für regionales GVO-frei erzeugtes Rindfleisch
4. Der Markt für regionales GVO-frei erzeugtes Schweinefleisch

## Standorte



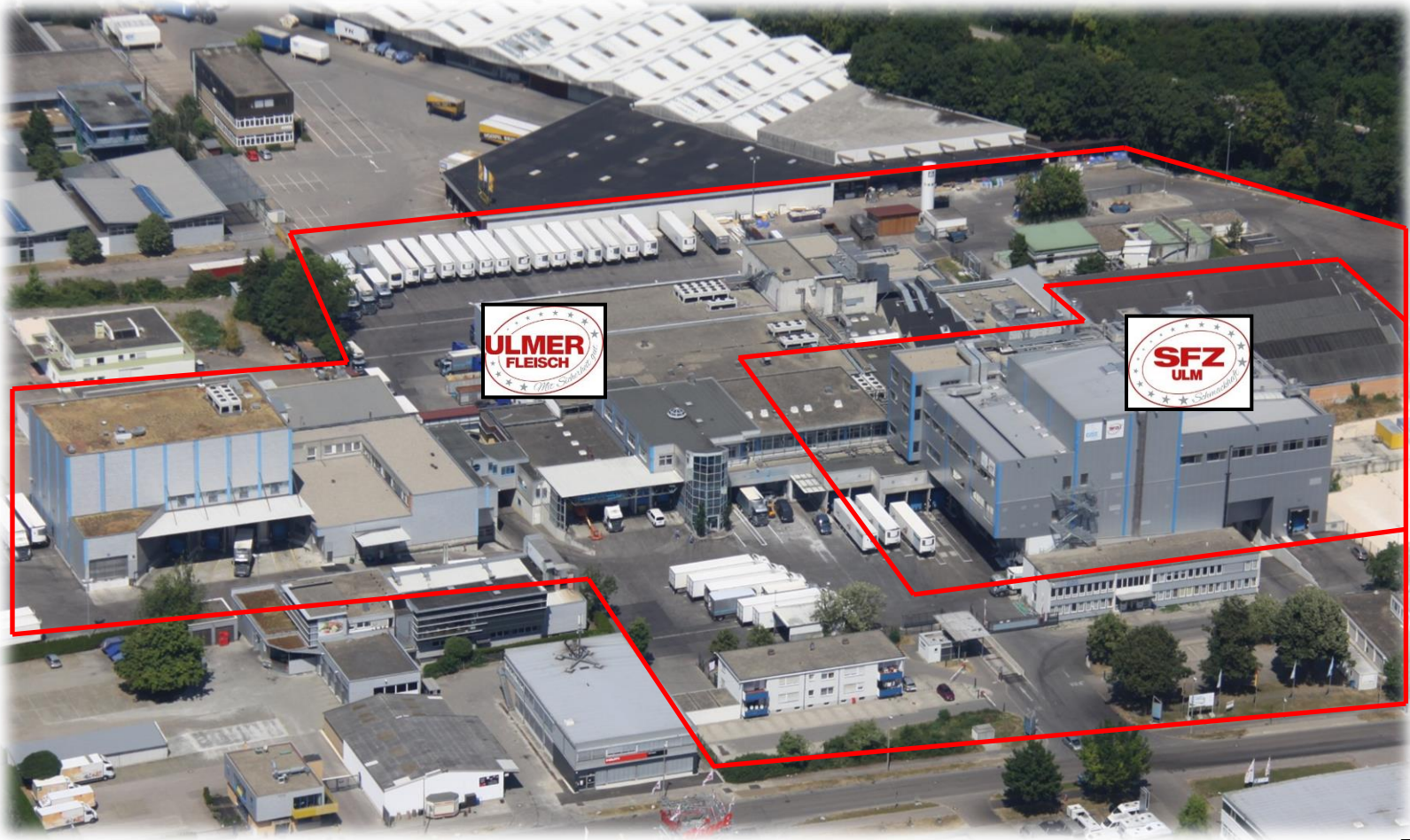
***Müller Fleisch GmbH, Birkenfeld***

---





## Standort Ulm



## **Bayreuther Fleisch GmbH**

---



*Standorte der Müller Gruppe*

**Produktionsmengen; Rohwarenbezug**



**Schlachtung Rind:**  
ca. **2.700** St./Wo. an 6 Tagen  
**Zerlegung Rind:**  
ca. **1000t**/Woche  
**Zerlegung Schwein:**  
ca. **40.000** Hälften/Woche  
**SB-Fleisch-Produktion:**  
ca. **600t**/Woche

**Schlachtung Rind:**  
ca. **2.300** St./Wo. an 5 Tagen  
**Zerlegung Rind:**  
ca. **500 t**/Woche  
**Zerlegung Schwein:**  
ca. **25.000** Hälften/Woche  
**Versand:**  
ca. **8.000** Hälften/Woche

**Schlachtung Schwein:**  
ca. **36.000** St./Wo. an 6 Tagen  
davon ca. 18.000 St. für Müller Fleisch,  
ca. 17.000 St. für Ulmer Fleisch  
ca. 1.000 Sauen für SFZ Ulm

**Schlachtung Rind:**  
ca. **1.600** St./Woche  
**Schlachtung Schwein:**  
ca. **2.500** St./Woche  
Zerlegung Rind  
und Schwein

**Schlachtung Rind:**  
ca. **30** St./Woche  
**Schlachtung Schwein:**  
ca. **1.500** St./Woche  
Zerlegung Rind  
und Schwein

**Rohstoffbezug**

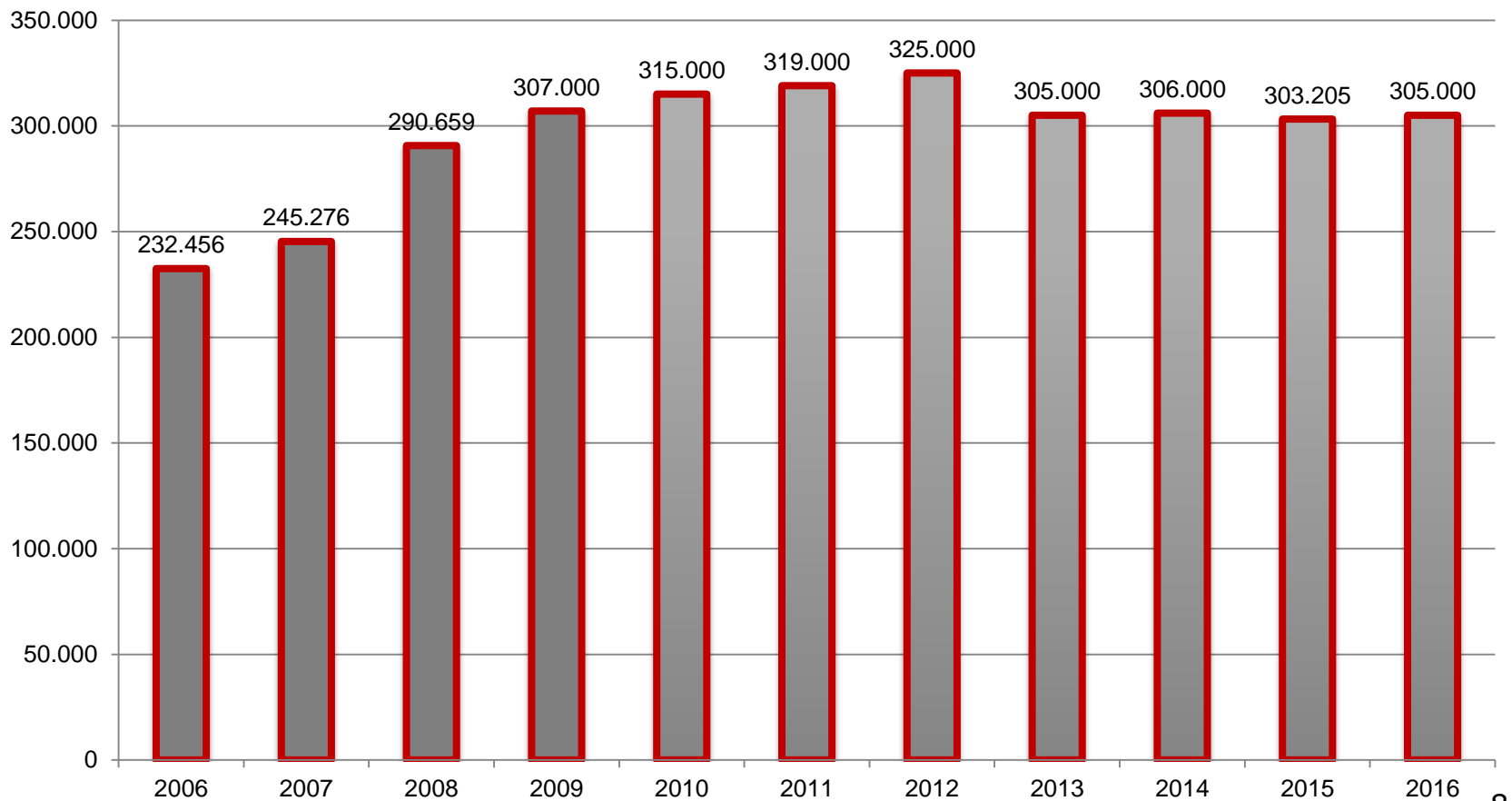
Rinder weit überwiegend und Schweine  
ausschließlich aus  
Bayern und Baden-Württemberg,

**Lieferanten**

Erzeugergemeinschaften, VVG's, Viehzentrale und privater Viehhandel;  
zunehmend auf vertraglicher Basis zur Rohstoffsicherung und Qualitätssteuerung

## ***Rinderschlachtungen in Stück***

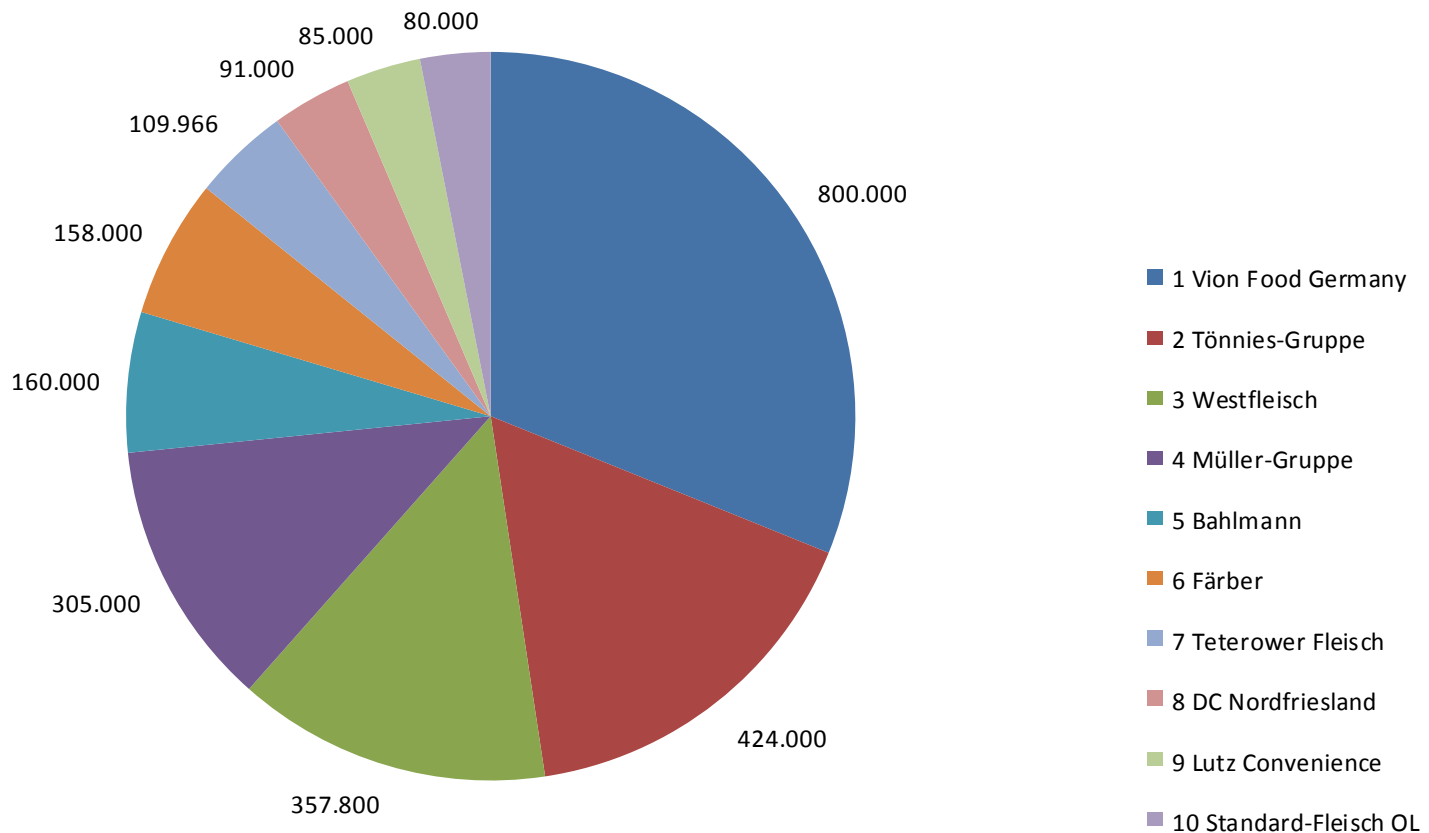
**Herkunft:** 70 % der Schlachttiere stammen aus Baden-Württemberg und Bayern; hauptsächlich süddeutsches Fleckvieh





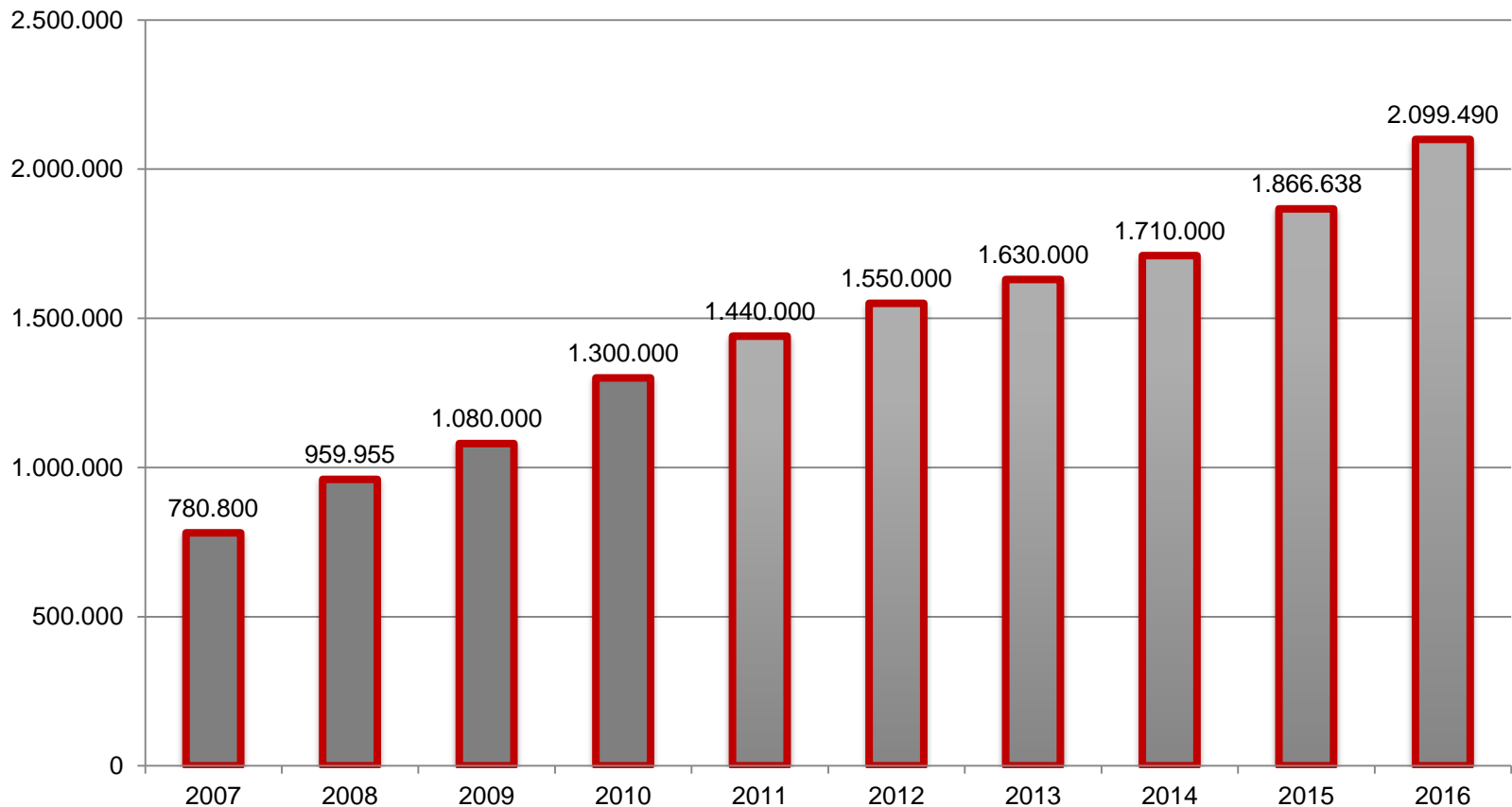
## Top 10 Rinderschlachtbetriebe in Deutschland

Rinderschlachtungen 2016 in Stück



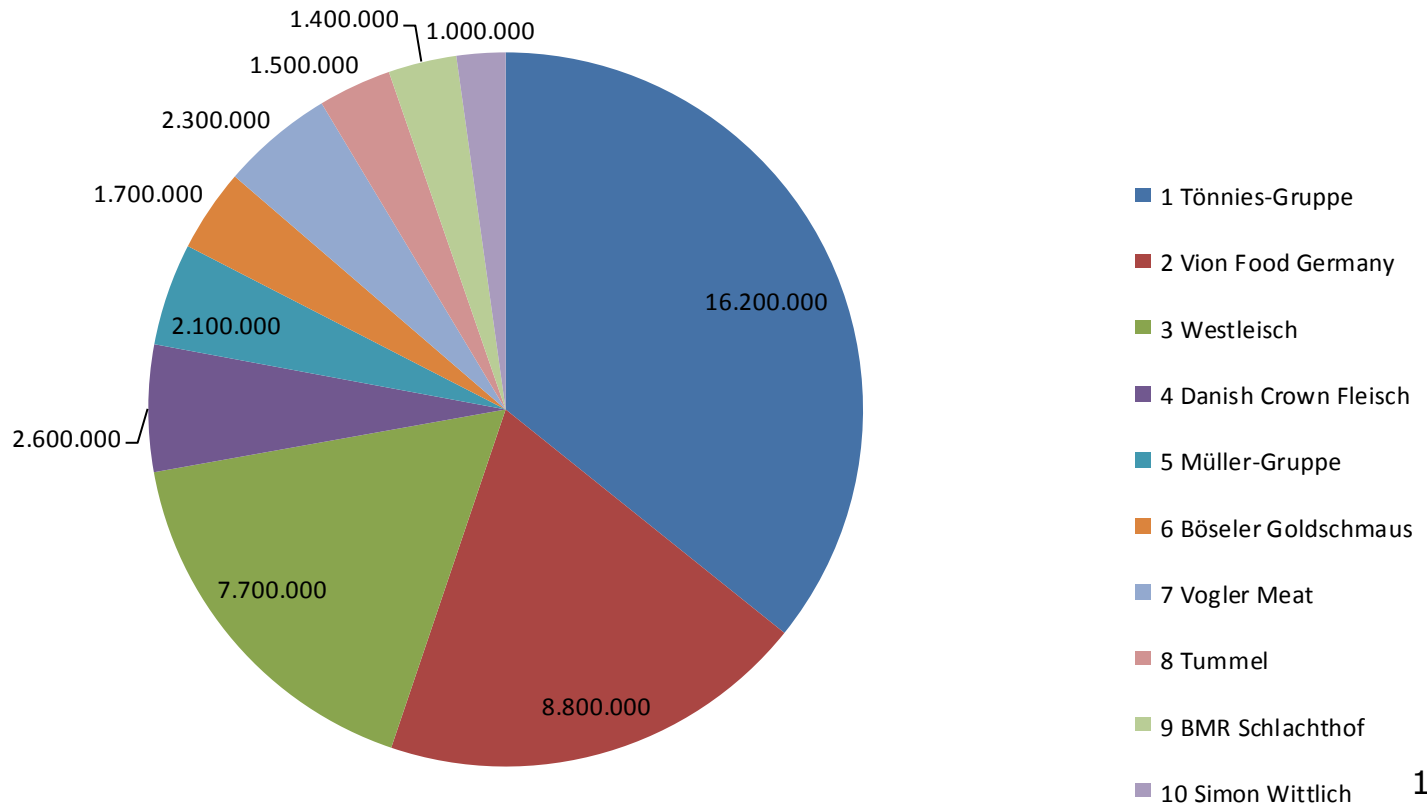
## Schweineschlachtungen in Stück

**Herkunft:** Süddeutschland, hauptsächlich aus den Regionen Ulm, Bayerisch Schwaben und Hohenlohe-Franken, Bayern



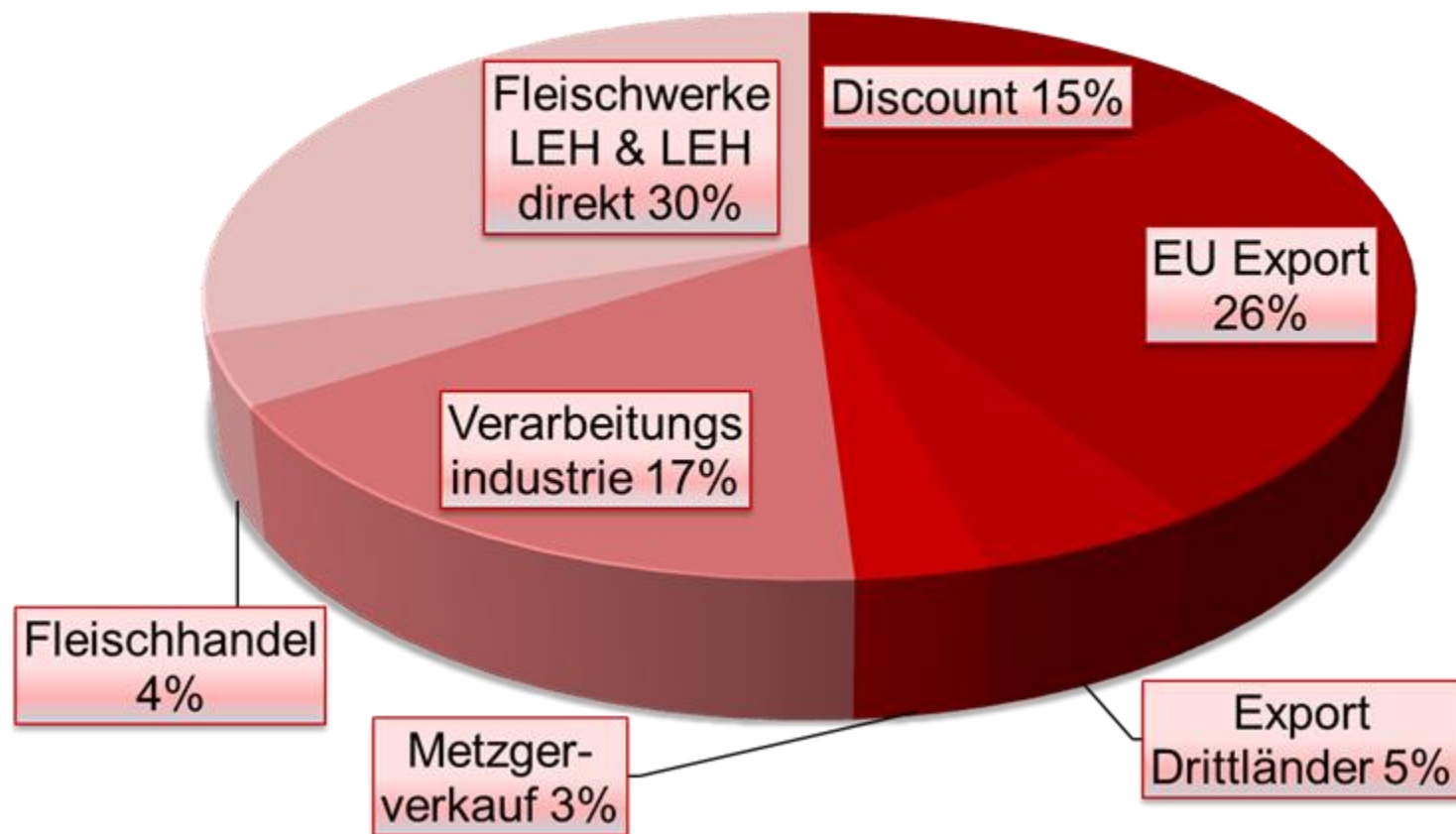
## Top 10 Schweineschlachtbetriebe in Deutschland

### Schweineschlachtungen 2016 in Stück (59,4 Mio. Schweine)



## Absatzstruktur

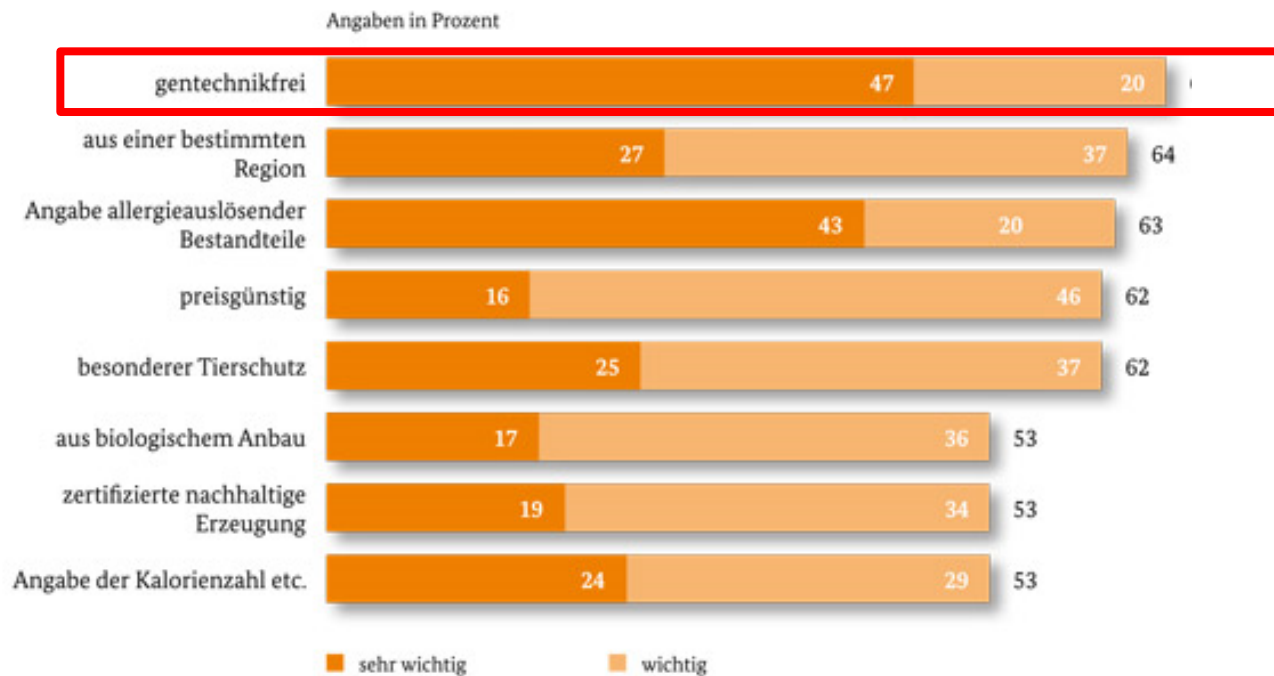
---



## 2. Aktuelle Verbrauchererwartungen zu GVO-frei erzeugten Lebensmitteln

- Wichtigkeit bestimmter Merkmale beim Lebensmitteleinkauf

### Gentechnikfreiheit mit am wichtigsten

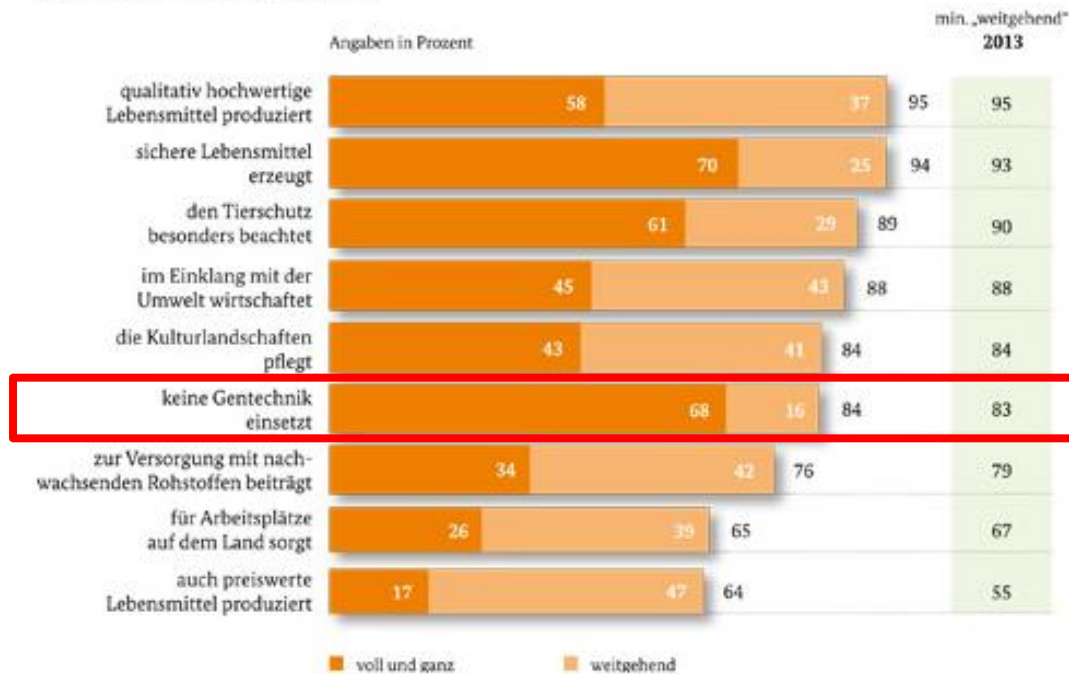


## 2. Aktuelle Verbrauchererwartungen zu GVO-frei erzeugten Lebensmitteln

- Wichtigkeit bestimmter Merkmale beim Lebensmitteleinkauf

Weiterhin hohe Erwartungen an Qualität und Sicherheit

Ich erwarte, dass die Landwirtschaft...



## 2. Aktuelle Verbrauchererwartungen zu GVO-frei erzeugten Lebensmitteln

BfR-Verbrauchermonitor | Februar 2017 9

### Beunruhigung über Themen zur Lebensmittelsicherheit



Dargestellt: Anteile „beunruhigt“ (Skalenwerte 4 + 5)

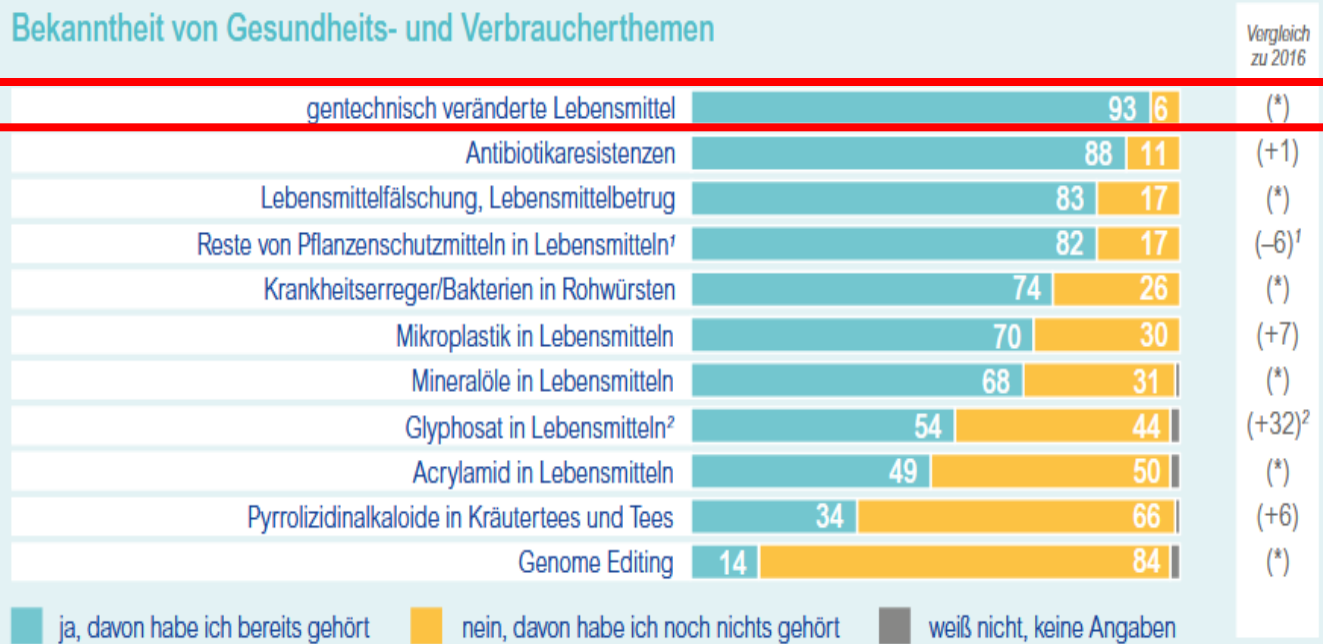
Basis: 1.023; Angaben in Prozent (Vergleich zu 2016: Prozentpunkte); \*2016 nicht abgefragt

<http://www.bfr.bund.de/cm/350/bfr-verbrauchermonitor-2017.pdf>

## 2. Aktuelle Verbrauchererwartungen zu GVO-frei erzeugten Lebensmitteln

BfR-Verbrauchermonitor | Februar 2017 7

### Bekanntheit von Gesundheits- und Verbraucherthemen



Basis: 1.023; Angaben in Prozent (Vergleich zu 2016 bezieht sich auf „bereits davon gehört“: Prozentpunkte); \*2016 nicht abgefragt;

<sup>1</sup> Formulierung 2016: Reste von Pflanzenschutzmitteln in Obst und Gemüse; <sup>2</sup> Formulierung 2016: Glyphosat



25.04.2017 - Gentechnisch veränderte Lebensmittel sind das bekannteste Gesundheits- und Verbraucherthema in Deutschland – und sie beunruhigen die Menschen. Das ergab eine repräsentative Umfrage des Bundesinstituts für Risikobewertung (BfR). Im BfR-Verbrauchermonitor gaben 93 Prozent der Befragten an, von gentechnisch veränderten Lebensmitteln gehört zu haben. Damit lag Genfood vor Antibiotikaresistenzen mit 88 Prozent und Pestizidrückständen mit 82 Prozent Bekanntheitsgrad.



### **3. Der Markt für regionales GVO-frei erzeugtes Rindfleisch**

---

#### **a.) Chancen / Perspektiven**

- Vorlage durch flächendeckendes Angebot der weißen Linie bei den Discounter und LEH aus GVO-frei erzeugter Milch nach dem VLOG-Status.
- Einstieg Lidl mit GVO-freien Rindfleisch-Burgern ab 16.10.17 in Berliner Filialen mit Option flächendeckende Ausdehnung 2017 unter der Eigenmarke „Landjunker“.
- Weitere Discounter beginnen Ende 2017 mit Testmärkten und ausgewählten Produkten unter Eigenmarke.
- Möglichkeit zur Realisierung von Pioniergewinnen von Milchviehhaltern mit QS- und VLOG-Rindfleischzertifizierung.
- Müller Gruppe bietet Verträge mit längerfristig gesicherten Zuschlägen an.
- Länderzeichen QZBW bei Rindfleisch ab 01.01.2018 GVO-frei.
- Schnelle und kostengünstige Zertifizierung über Bündler LQB in Bayern.
- GVO freie Futtermittelbasis bei Eiweißträger anscheinend vorhanden.

### 3. Der Markt für regionales GVO-frei erzeugtes Rindfleisch

	Voraussetzungen	Ablauf	Kosten (zzgl. gesetzl. MwSt.)
<p>1. Anerkennung von VLOG-Milch für VLOG-Fleisch von Milchkühen/Färsen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Vollständige VLOG-Milch-Auditierung/Zertifizierung inkl. vor-Ort-Kontrolle im Bereich Milchvieh von einer zugelassenen und akkreditierten Zertifizierungsstelle (z.B. milchZert)</li> <li>➤ Bei gleichzeitiger Anerkennung der Färsen: Einstufung des Betriebes in Risikoklasse 0</li> <li>➤ Vollständig ausgefüllte und unterschriebene Datenüberlassungserklärung</li> <li>➤ Einhaltung aller VLOG-Anforderungen gemäß jeweils gültiger Fassung des VLOG-Standards</li> <li>➤ Bereitstellung des Zertifizierungsergebnisses aus VLOG-Milch</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Anmeldung bei der LQB (Übersendung <i>Datenüberlassungserklärung</i> und Betriebsbeschreibung)</li> <li>➤ Weiterleitung des VLOG-Milchprüfberichtes von der VLOG-Milch Zertifizierungsstelle an die LQB</li> <li>➤ Dokumentenprüfung des VLOG-Milch-Prüfberichtes sowie der Betriebsbeschreibung und anschließender Zulassung durch anerkannte Zertifizierungsstelle (wird von der LQB beauftragt)</li> <li>➤ Hinterlegung der VLOG-Teilnahme in zentraler Informationsplattform Qualifood®</li> <li>➤ Kombination von VLOG-Fleisch mit nächster VLOG-Milch-Kontrolle (bevorzugt in Kombination mit QM/GQ/QS)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ <b>Anerkennung</b> der VLOG-Milch-Zertifizierung und Übermittlung an LQB: 30,00 € pro VVVO-Nr.</li> <li>➤ <b>jährliche Systemgebühr:</b> 15,00 € pro VVVO-Nr.</li> <li>➤ zukünftige <b>Kombikontrollkosten</b> gemäß den Gebühren der Zertifizierungsstelle</li> </ul>
<p>2. Einzelanmeldung des Landwirtes</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Vollständig ausgefüllte und unterschriebene <i>Teilnahme- und Vollmachtserklärung</i></li> <li>➤ Einreichung der VLOG-Betriebsbeschreibung bei der LQB</li> <li>➤ Einhaltung aller VLOG-Anforderungen gemäß jeweils gültiger Fassung des VLOG-Standards</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Anmeldung bei der LQB (Übersendung <i>Teilnahme- und Vollmachtserklärung</i> und Betriebsbeschreibung)</li> <li>➤ Vor-Ort-Erstkontrolle für VLOG-Fleisch durch zugelassene und akkreditierte Zertifizierungsstelle (wird von der LQB beauftragt)</li> <li>➤ Zertifizierung und Zulassung des Betriebes durch zugelassene und akkreditierte Zertifizierungsstelle</li> <li>➤ Hinterlegung der VLOG-Teilnahme in zentraler Informationsplattform Qualifood®</li> <li>➤ Jährliche VLOG-Fleisch-Kontrolle (bevorzugt in Kombination mit GQ/QS)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ <b>jährliche Systemgebühr</b> bei bestehender Bündelung von GQ/QS über: LQB 15,00 € pro VVVO-Nr. ohne GQ/QS über die LQB: 45,00 € pro VVVO-Nr.</li> <li>➤ <b>Kontrollkosten</b> bei Kombikontrolle mit GQ/QS: 75,00 € pro VVVO-Nr. ohne GQ/QS: 149,00 € pro VVVO-Nr.</li> </ul> <p>(Auditierungsrythmus gemäß VLOG-Standard: <b>jährlich</b>)</p>



### **3. Der Markt für regionales GVO-frei erzeugtes Rindfleisch**

---

#### **b.) Herausforderungen**

- Vorgaben VLOG für Rindfleisch GVO-freie Fütterung  $\frac{3}{4}$  des Lebensalter des Rindes, mindestens jedoch 12 Monate
- Kontrolle und Überwachung der GVO-frei erzeugten Schlachtkühe
- Umsetzung GVO-freies Rindfleisch in der Jungbullen- und Färsenmast



## **4. Der Markt für regionales GVO-frei erzeugtes Schweinefleisch**

---

### **a.) Chancen / Perspektiven**

- LEH und Discounter steigen mit Testmärkten ein.

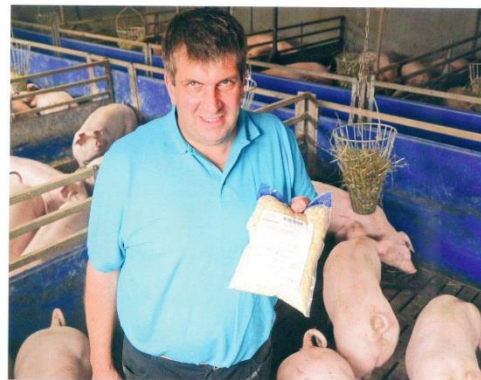
11.08.2017 - In den Markt für "Ohne Gentechnik"-Schweinefleisch kommt Bewegung. Nach Lidl hat nun der Discounter Netto mitgeteilt, dass er künftig mehrere gentechnikfreie, zertifizierte Schweinefleischprodukte der Eigenmarke „Gut Ponholz“ anbieten. Deutschlandweit sollen die Verbraucher in den 4.170 Filialen des Unternehmens Hackfleisch, Minutenschnitzel, Nackensteak, Gulasch und Schweineschnitzel mit "Ohne Gentechnik"-Kennzeichnung kaufen können. Ab September will die Handelskette zudem „in vielen Märkten“ auch Schinkenwurst, Pfefferbeißer, Kochwurst und Edelsalami ohne Gentechnik anbieten.

## 4. Der Markt für regionales GVO-frei erzeugtes Schweinefleisch

- Top agrar Süd plus:

### 50 000 GVO-freie Schweine für den LEH

35 Schweinehalter aus Ober- und Niederbayern füttern ihre Schweine ohne Gentechnik. Die Edeka Südbayern und Netto zahlen dafür einen Bonus von 9,60 € pro Schwein.



Christian Fuchgruber füttert seit Januar seine Schweine ohne Gentechnik und dabei auch GVO-freien Donauaja. Um bei Kontrollen auf Nummer sicher zu gehen, nimmt er von jeder Sojallieferung eine Rückstellprobe.

- Zuschläge decken erhöhte Futterkosten und Preisschwankungen ab.
- Marktsicherung und Kundenbindung; geschlossene Vertragskette notwendig.

## **4. Der Markt für regionales GVO-frei erzeugtes Schweinefleisch**

---

### **b.) Herausforderungen**

- Fütterungsvorgabe 4 Monate GVO-frei betrifft auch die Stufe Ferkelerzeugung und bedingt dadurch erhebliche Mehrkosten.
- Verfügbarkeit GVO-freier Eiweißträger für die Schweinehaltung!?
- Nachhaltige Nachfrage am Markt aufgrund erheblichen Mehraufwandes in der Produktionskette? Umsetzbarkeit an der Verbrauchertheke?
- QZBW Baden Württemberg hat die Vorgabe GVO-frei zum 01.01.2018 ausgesetzt und vorläufig zurückgestellt.
- Tierwohl und Regionalität stehen bei den LEH Eigenmarken vor der GVO-freien Fütterung!



**- Vielen Dank für Ihr Interesse -**

---